

Meldungen zum Presseverteiler und weitere Informationen unter www.sentix.de



Manfred Hübner

CEFA, Geschäftsführer

manfred.huebner@sentix.de



sentix GmbH

Wiesenhüttenstraße 17, 60329 Frankfurt am Main

Tel. +49 (69) 3487 961-0, info@sentix.de

sentix Konjunkturindex: Schwächesignale in den USA

- Die Euroland-Konjunktur wird von den Anlegern weiter ausgesprochen gut eingeschätzt. Der Euroland-Gesamtindex steigt auf 27,4 Punkte, der höchste Stand seit Juli 2007.
- Getragen wird diese Einschätzung zunehmend von der Lagebeurteilung, die zum fünften Mal in Folge auf 34,5 Punkte angestiegen ist.
- Die Entwicklung in Europa entkoppelt sich damit stark von der US-Konjunktureinschätzung, die erneut rückläufig ist. Mit 5,8 Punkten liegen die Erwartungswerte nur noch knapp oberhalb der Stagnations-Schwelle! Auch in Asien ex Japan zeigen sich erste Ermüdungserscheinungen.

Statistik

Umfragezeitraum: **04.05.-06.05.2017**

Umfrageteilnehmer: **1.063 Anleger**
(davon Institutionelle: **289**)

In welchem Konjunktur-Regime* sich die Länder und Regionen befinden

Region / Land	Regime	Region / Land	Regime
Euroland	Boom	USA	Aufschwung
Deutschland	Boom	Japan	Aufschwung
Schweiz	Boom	Asien ex Japan	Boom
Österreich	Boom	Lateinamerika	Stagnation
Osteuropa	Leichter Aufschwung	Globales Aggregat	Boom

* Die Regime – von Rezession bis Boom – werden aus den sentix Konjunkturindizes nach dem Prinzip der „Konjunktur-Uhr“ (s. Erläuterung vorletzte Seite) abgeleitet, die die Wahrnehmung der Investoren zur Konjunktur widerspiegeln. Diese Wahrnehmung ist entscheidend für die Asset-Allokation der Anleger und damit kapitalmarktrelevant. Sie liegt erfahrungsgemäß nahe an der tatsächlichen realwirtschaftlichen Entwicklung, muss mit dieser aber nicht zwangsläufig übereinstimmen.

Ergebnis-Tabelle für die Euroland-Konjunktur: Mai 2017

Euroland	Dec 16	Jan 17	Feb 17	Mar 17	Apr 17	May 17	
Gesamtindex	10.0	18.2	17.4	20.7	23.9	27.4	Höchster Wert seit 07.2007
Headline Index							
- Lage	8.3	16.5	20.5	23.8	28.8	34.5	Höchster Wert seit 01.2008
- Erwartungen	11.8	20.0	14.3	17.8	19.3	20.5	Höchster Wert seit 08.2015



Kommentierung der Umfrageergebnisse von Mai 2017

Schwächesignale in den USA

Die Euroland-Konjunktur präsentiert sich weiter in guter Verfassung. Der sentix Gesamtindex für die Eurozone steigt auf 27,4 Punkte, den höchsten Stand seit Juli 2007. Getragen werden diese Einschätzungen zunehmend von der Lagebeurteilung, die mit 34,5 Punkten den höchsten Stand seit Januar 2008 erreicht hat. Noch besser läuft es in Deutschland. Hier erreicht die Lagebeurteilung mit 61,3 Punkten den fünftgrößten jemals gemessenen Wert. Ganz anders die Situation in den USA, wo die Anleger zunehmend an den wirtschaftlichen Perspektiven zweifeln. Die US-Konjunkturerwartungen fallen erneut.

Euro-Konjunktur erneut gestärkt

Vor dem entscheidenden zweiten Wahlgang in der französischen Präsidentschaftswahl beurteilen die Anleger die Konjunktur in der Euro-Zone erneut besser. Die Anleger erwarten offensichtlich eine Abnahme der politischen Unsicherheiten in der Eurozone. Die Lagebeurteilung steigt zum fünften Mal in Folge auf 34,5 Punkte, die Erwartungen legen ebenfalls, wenn auch leicht, auf 20,5 Zähler zu. Damit hat aus Sicht der Anleger nun auch die Eurozone als Ganzes die Folgen der Finanzkrise des Jahres 2008 überwunden. Das Bild, welches die sentix Konjunkturindizes vermitteln, ist erstaunlich robust und steht damit im Widerspruch zu der nach wie vor sehr zögerlichen Beurteilung der Konjunktur, wie sie von EZB-Präsident Mario Draghi vorgenommen wird.



sentix Konjunkturindex für Euroland – Lage und Erwartungen

Dieses Spannungsfeld zwischen Markt und EZB dürfte vor allem für die weitere Bondmarkt-Entwicklung entscheidend sein. Das sentix Themenbarometer bleibt im negativen Bereich, unter anderem weil die Anleger nach wie vor damit rechnen, dass die geldpolitischen Impulse auslaufen (müssen) und die Inflationserwartungen, trotz deutlich rückläufiger Ölpreise, negativ bleiben!

Möglicherweise hat aber auch Mario Draghi die internationalen Tendenzen stärker im Blick als die Anleger und hier gibt es mit den US-Konjunkturerwartungen zunehmend Grund zur Sorge (siehe nachfolgende Kommentare).



Deutschland: Lagewerte auf sehr hohen Niveaus!

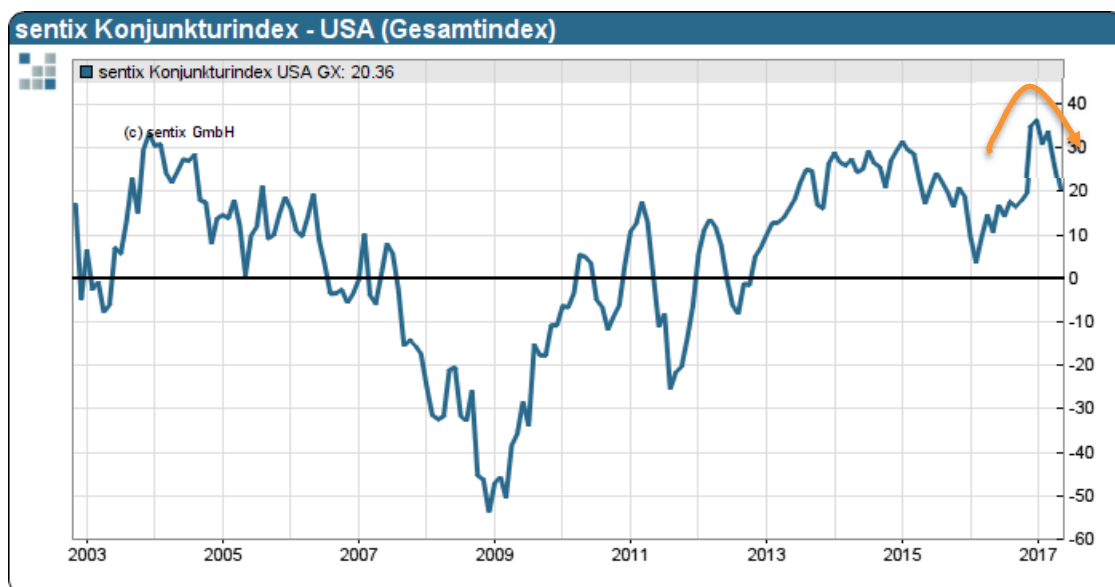
Die deutsche Konjunktur bleibt in exzellenter Verfassung. Die Lagebeurteilung der Anleger erreicht den fünfthöchsten jemals gemessenen Wert. Kann es noch besser werden? Bis jetzt bleiben die Erwartungen mit 14,8 Punkten erstaunlich positiv. Die Verbesserung der Euroland-Konjunktur und die Hoffnung auf ein Abebben der politischen Unsicherheiten in der Eurozone tragen diese positive Sicht. Doch eine Überhitzung der Konjunktur wird damit immer wahrscheinlicher.

Deutschland	Dec 16	Jan 17	Feb 17	Mar 17	Apr 17	May 17	
Gesamtindex	27.8	33.1	31.3	34.1	35.3	36.9	Höchster Wert seit 03.2015
Headline Index							
- Lage	45.8	52.5	53.5	56.8	59.0	61.3	Höchster Wert seit 07.2011
- Erwartungen	11.3	15.3	11.0	13.5	13.8	14.8	

US-Konjunktur wird zum Problemfall

Eine ganz andere Einschätzung offenbaren die Anleger gegenüber der US-Konjunktur. Lage und Erwartungen fallen zum zweiten Mal nacheinander und die Erwartungswerte liegen mit +5,8 Punkte nur noch knapp oberhalb der Expansionsschwelle. Die „Anziehungskraft“ von Trumps Politik wird offensichtlich immer geringer. Gleichzeitig bereitet die US-Notenbank für Juni eine weitere Zinsanhebung vor. Hier liegt also die Quelle für ein negatives Überraschungspotential in den nächsten Wochen.

USA	Dec 16	Jan 17	Feb 17	Mar 17	Apr 17	May 17	
Gesamtindex	35.0	36.3	31.0	33.6	26.7	20.4	
Headline Index							
- Lage	42.5	46.5	45.0	47.6	45.0	36.0	
- Erwartungen	27.8	26.5	17.8	20.3	9.8	5.8	





Weitere Tabellen

Schweiz	Dec 16	Jan 17	Feb 17	Mar 17	Apr 17	May 17
Gesamtindex	15.4	20.9	18.1	19.3	28.1	29.0
Österreich	Dec 16	Jan 17	Feb 17	Mar 17	Apr 17	May 17
Gesamtindex	6.2	21.2	19.4	20.6	29.2	29.0
Japan	Dec 16	Jan 17	Feb 17	Mar 17	Apr 17	May 17
Gesamtindex	9.0	14.7	13.2	17.0	14.1	15.2
Headline Index						
- Lage	5.8	13.3	16.0	18.8	19.3	20.0
- Erwartungen	12.3	16.3	10.5	15.3	9.0	10.5
Asien ex Japan	Dec 16	Jan 17	Feb 17	Mar 17	Apr 17	May 17
Gesamtindex	20.6	21.7	19.8	24.6	24.8	22.9
Headline Index						
- Lage	23.0	24.5	25.8	29.5	31.5	30.5
- Erwartungen	18.3	19.0	14.0	19.8	18.3	15.5
Osteuropa	Dec 16	Jan 17	Feb 17	Mar 17	Apr 17	May 17
Gesamtindex	1.8	7.1	5.1	8.8	7.6	9.5
Headline Index						
- Lage	-6.5	0.0	0.5	4.0	5.5	8.0
- Erwartungen	10.5	14.5	9.8	13.8	9.8	11.0
Lateinamerika	Dec 16	Jan 17	Feb 17	Mar 17	Apr 17	May 17
Gesamtindex	-5.0	-2.6	-0.6	3.2	0.1	-0.7
Headline Index						
- Lage	-21.3	-16.5	-10.8	-7.5	-9.8	-9.8
- Erwartungen	12.8	12.3	10.0	14.5	10.5	8.8
Globaler Index	Dec 16	Jan 17	Feb 17	Mar 17	Apr 17	May 17
Gesamtindex	17.9	21.2	18.9	22.6	20.8	19.3



Datenverfügbarkeit

Bloomberg

FACTSET

 **THOMSON REUTERS**

CEIC A Euromoney
Institutional
Investor Company

Macrobond

**IHS GLOBAL
INSIGHT**

HAVER ANALYTICS®

sentix 
expertise in behavioral finance

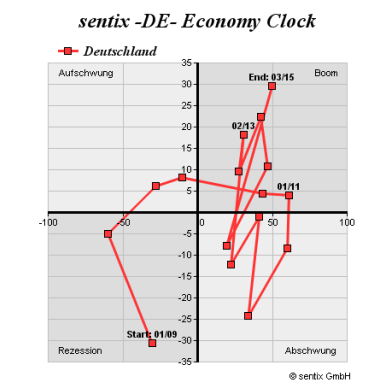
Über sentix

Die sentix GmbH ist ein Beratungsunternehmen, welches darauf spezialisiert ist, in Echtzeit Auskunft zum Anlegerverhalten und zur Anlegerpsychologie zu liefern. Die Basis bildet eine der größten unabhängigen Investorenbefragungen weltweit (>5.000 Teilnehmer). Aspekte der Behavioral Finance werden anwendbar und liefern einen wichtigen Erklärungsgehalt für Marktentwicklungen. Die Gesellschaft ist der führende, unabhängige Anbieter von Stimmungsindizes und verhaltensorientierten Daten in Europa.

Hintergrundinformationen und Methodik

Aktuelle Reports und Dokumentation: <http://konjunktur.sentix.de>

Charts und Tabellen: <http://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-Factsheets/konjunktur-auf-einen-blick.html>



Die Idee der „Konjunktur-Uhr“

In der Konjunktur-Uhr werden Lage- und Erwartungswerte in einem X-Y-Punkt-Diagramm abgetragen. Die Lagewerte auf der X-Achse und die Erwartungen auf der Y-Achse. Danach wird der Quadrant bestimmt, in dem sich der aktuelle Datenpunkt befindet. Ein Aufschwung z.B. ist durch noch negative Lage- aber bereits steigende Erwartungswerte charakterisiert. Der Aufschwungs-Quadrant liegt deshalb „oben links“. In der **nebenstehenden Darstellung** „startete“ Deutschland im Januar 2009 in der Rezession und „endet“ in 03/15 mit dem aktuellen Datenpunkt im „Boom“



Disclaimer

Wichtige Hinweise zu Haftung, Compliance, Anlegerschutz und Copyright

Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Diese Analyse wurde nur zu Informationszwecken erstellt und (i) ist weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder Bestandteil eines solchen Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren; (ii) ist weder als derartiges Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder als Bestandteil eines solchen Angebots noch als Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren zu verstehen und (iii) ist keine Werbung für ein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung. Die in dieser Analyse behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Anlageziele, Anlagezeiträume oder ihrer persönlichen finanziellen Verhältnisse nicht geeignet sein. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten gegebenenfalls weniger zurück, als sie investiert haben.

Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne weiteres einen Schluss auf die zukünftigen Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in das in dieser Analyse behandelte Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrument oder Wertpapier verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt.

Für die in dieser Analyse enthaltenen Informationen übernehmen wir keine Haftung. Die Analyse ist kein Ersatz für eine persönliche Anlageberatung. Investoren müssen selbst auf Basis der hier dargestellten Chancen und Risiken, ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hier dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Da dieses Dokument keine unmittelbare Anlageempfehlung darstellt, sollten dieses Dokument oder Teile dieses Dokuments auch nicht als Grundlage für einen Vertragsabschluss oder das Eingehen einer anderweitigen Verpflichtung gleich welcher Art genutzt werden. Investoren werden aufgefordert, den Anlageberater ihrer Bank für eine individuelle Anlageberatung und weitere individuelle Erklärungen zu kontaktieren.

Weder die sentix GmbH noch einer ihrer Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.

Die Sentiment Analyse wird den registrierten sentix-Teilnehmern über das Internet zur Verfügung gestellt, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie ihre Anlageentscheidungen nicht in unangemessener Weise auf Basis dieser Analyse treffen.

In Daten oder Diensten getroffenen Aussagen oder Feststellungen beinhalten keine Zusicherungen oder Garantien über künftige Markt- oder Preisveränderungen. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Die sentix GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die sentix GmbH, ihre gesetzlichen Vertreter sowie deren Mitarbeiter (im Folgenden Beteiligte genannt) regelmäßig Geschäfte in Wertpapieren und sonstigen Finanzinstrumenten, auf die in Daten und Diensten Bezug genommen wird, durchführen. Dies tun sie sowohl für eigenen Namen und eigene Rechnung, wie auch im Namen und für Rechnung Dritter. Sofern die Beteiligten an der Emission von Finanzmarktinstrumenten in den letzten 12 Monaten beteiligt waren, wird darauf an entsprechender Stelle gesondert hingewiesen.

Alle Nutzungsrechte an dieser Analyse, den Daten und der Dienste stehen im Eigentum der sentix GmbH und sind kopierrechtlich geschützt. Die sentix GmbH behält sich vor, Verstöße gegen das Urheberrecht sowie eine nicht autorisierte Verwendung von Daten und Diensten, insbesondere die nicht genehmigte kommerzielle Verwendung, zu ahnden. Eine Reproduktion oder Weiterverarbeitung von Website-Elementen, Analysen, Daten oder Diensten in elektronischer, schriftlicher oder sonstiger Form ist ohne vorherige Zustimmung der sentix GmbH untersagt. Aus Analysen, die nur im geschützten Kundenbereich zugänglich sind, darf nicht – auch nicht auszugsweise – zitiert werden. Hiervon ausgenommen sind Analysen, Daten und Dienste die von der sentix GmbH über Presseverteiler oder in sonstiger Weise, die auf eine öffentliche Verbreitung zielen, bereitgestellt werden.

Diese Analyse darf nicht – ganz oder teilweise und gleich zu welchem Zweck – weiterverteilt, reproduziert oder veröffentlicht werden.

„sentix“ ist eine eingetragene Marke der sentix Holding GmbH.

DAX, TecDAX, Xetra und Eurex sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Dow Jones EURO STOXX 50 ist eine eingetragene Marke der STOXX Limited. Andere Namen von Produkten und Gesellschaften, die gegebenenfalls auf dieser Site erwähnt werden, können ebenfalls geschützt bzw. Markenzeichen anderer Unternehmen sein.

ERKLÄRUNG DES ANALYSTEN

Die Entlohnung des Verfassers hängt weder in der Vergangenheit, der Gegenwart noch in der Zukunft direkt oder indirekt mit der Empfehlung oder den Sichtweisen, die in dieser Studie geäußert werden, zusammen.